

Bericht und Antrag des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

- Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2000 und 2001
Mitteilung des Senats vom 7. März 2000 (Drs. 15/110 S)
- Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2000 und 2001 (Ergänzung der Drucksache 15/110 S)
Mitteilung des Senats vom 18. April 2000 (Drs. 15/128 S)

I. Bericht des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

1. Überweisung an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) durch die Stadtbürgerschaft

- a) Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2000 und 2001 (Drs. 15/110 S)

Die Entwürfe der Haushaltsgesetze 2000 und 2001, die Haushaltspläne, Stellenpläne, Produktgruppenhaushalte und Produktgruppenstellenpläne für die Haushaltsjahre 2000 und 2001 (Mitteilung des Senats vom 7. März 2000, Drs. 15/110 S) wurden in der Stadtbürgerschaft am 23. März 2000 an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.

- b) Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2000 und 2001 – Ergänzung der Drucksache 15/110 S (Drs. 15/128 S)

Mit der Mitteilung des Senats vom 18. April 2000 (Drs. 15/128 S) wurde die Drs. 15/110 S ergänzt. Die Stadtbürgerschaft hat die Ergänzungsvorlage (Drs. 15/128 S) am 9. Mai 2000 an den Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) zur Beratung und Berichterstattung überwiesen.

2. Beratungsverfahren im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat zur Vorbereitung der Einzelberatungen für die jeweiligen Bereiche und Senatsbereiche Berichtersteller benannt, die im Vorfeld mit den Sprechern der Fachdeputationen sowie mit den Fachressorts beziehungsweise den Bereichen und dem Senator für Finanzen die jeweiligen Produktgruppenpläne erörtert haben. Die Berichtersteller haben dem Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) Berichte vorgelegt, die im Rahmen der Einzelberatungen erläutert und erörtert wurden.

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) hat seine Beratungen zu den Entwürfen der Haushaltspläne 2000 und 2001 am 16. Mai 2000 aufgenommen und am 5. Juni 2000 abgeschlossen.

II. Beratung der im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) vorgelegten Änderungsanträge der Fraktionen

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU

Die Fraktionen der SPD und der CDU haben für die Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) Änderungsanträge für die folgenden Produktpläne und -bereiche vorgelegt:

- Senator für Inneres, Kultur und Sport – Bereiche Inneres (07), Kultur (22) und Sport (12),
- Senator für Bildung und Wissenschaft – Bereich Bildung (21),
- Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales – Bereich Jugend und Soziales (41),
- Senator für Bau und Umwelt – Bereich Bau (68),
- Senator für Finanzen – Bereich Allgemeine Finanzen (92).

Die in der Anlage 1 im Einzelnen dargestellten Änderungsanträge wurden vom Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) beraten. Sie wurden teils einstimmig und teils mehrheitlich der Stadtbürgerschaft zur Annahme empfohlen. Hinsichtlich der Abstimmungsergebnisse im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) wird auf die Anlage 1 verwiesen.

2. Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat für die Beratungen in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) Änderungsanträge zu den nachfolgend aufgeführten Produktplänen eingebracht:

- Senatskanzlei (03),
- Senator für Inneres, Kultur und Sport – Bereiche Inneres (07), Kultur (22) und Sport (12),
- Senator für Bildung und Wissenschaft – Bereich Bildung (21),
- Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales – Bereiche Jugend und Soziales (41), Gesundheit (51),
- Senator für Finanzen – Bereiche Allgemeine Finanzen (92) und Investitionssonderprogramm (94).

Die Änderungsanträge werden in der Übersicht der Anlage 2 dargestellt. Die zu den Beratungen im Ausschuss eingebrachten Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurden vom Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) gegen die Stimmen der Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen von den Ausschussmitgliedern der Fraktionen der SPD und der CDU abgelehnt. Die Abstimmungsergebnisse im Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) werden in der Anlage 2 wiedergegeben.

III. Antrag und Beschlussempfehlung des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)

1. Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft, die Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und der CDU zu den Haushaltsgesetzen, Haushaltsplänen, Produktgruppenplänen und Produktgruppenstellenplänen für die Haushaltsjahre 2000 und 2001 gemäß Anlage 1 anzunehmen.

2. Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2000 und 2001 (Drs. 15/110 S und 15/128 S)

Der Haushalts- und Finanzausschuss (Stadt) empfiehlt der Stadtbürgerschaft bei Zustimmung der Ausschussmitglieder der Fraktionen der SPD und der CDU und Ablehnung der Ausschussmitglieder der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Haushaltsgesetzen, Haushaltsplänen sowie den auf die jeweilige Gebietskörperschaft entfallenden Angaben in den Produktgruppenplänen und Produktgruppenstellenplänen der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) für die Jahre 2000 und 2001 unter Berücksichtigung der Änderungen zu III. 1. zuzustimmen.

Zachau
(Vorsitzender)

Anlage 1

**Bericht und Beschlussempfehlungen des Haushalts- und Finanzausschusses (Stadt)
zu den Änderungsanträgen der Fraktionen**

Änderungsanträge der Fraktionen der SPD und CDU

Legende:	PPL = Produktplan	E-PI = Einzelplan
	PB = Produktbereich	Kap. = Kapitel
	PGR = Produktgruppe	Titel = Titel
	(- = Verschlechterungen; + = Verbesserungen)	

Drs.	Maßnahme	PPL E-PI	PB Kap.	PGR Titel	Betrag		Abstimmungsergebnisse			Beschlussempfehlung HAFA (Stadt)
					Angabe in TDM 2000	2001	SPD	CDU	Bündnis 90/ Die Grünen	
	Inneres									
15/155 S	Neubau Feuerwache West - Verpflichtungsermächtigungen	07 30	02 3054	03 665 11 895 11	(-376) (-12.105)	(+8.400,9) (+11.805)	ja	ja	nein	Zustimmung
15/156 S	Erwerb von Feuerwehrfahrzeugen	07 30	02 3054	01 811 10	-1.000	-1.000	ja	ja	ja	Zustimmung
15/157 S	Sitzungsgelder Beiräte	07 30	03 3060- 3079	08 ff 412 01		-124,6	ja	ja	ja	Zustimmung
15/158 S	Beiratsmittel	07 30	03 3060- 3079	08 ff 799 99	-130	-187	ja	ja	ja	Zustimmung
	Sport									
15/159 S	Zuschüsse Übungsleiter	12 31	01 3191	03 684 94	-1.000	-1.000	ja	ja	ja	Zustimmung
	Bildung									
15/160 S	Verlässliche Grundschule (Betreuungsbereich) - neu -	21 32	01 3210	02 427 10 (neu) 427 11 (neu)	-2.000	-5.000	ja	ja	nein	Zustimmung
15/161 S	Kostenerstattung Lehrkräfte (Einnahmen)	21 32	90 3239	01 384 20	+2.144	+2.653	ja	ja	ja	Zustimmung

Anlage 2

**Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen zu den Haushalten 2000 und 2001 (Land und Stadt)
hier: Beratungen in den Haushalts- und Finanzausschüssen (Land und Stadt) vom 16. Mai bis 5. Juni 2000**

PPL = Produktplan
PB = Produktbereich
PGR = Produktgruppe

	Maßnahme/ Stichwort zur Änderung	PPL	PB	PGR	Abstimmungsergebnisse			Beschlüsse des HAFA (Land und Stadt)
					SPD	CDU	Bündnis 90/ Die Grünen	
	Senat und Senatskanzlei							
	Politische Koordination, Medienpolitik, kirchliche Angelegenheiten - Erhöhung um DM 400.000 (2000) und DM 1.000.000 (2001) für Agenda 21	03	01	08	nein	nein	ja	Ablehnung
	Inneres							
	Öffentliche Ordnung u. Kommunale Angelegenheiten Erhöhung um DM 400.000 (2000) und DM 1.000.000 (2001) für Beiräte-Globalmittel	07	03		nein	nein	ja	Ablehnung
	Sonstiges (Inneres) Angelegenheiten des Verfassungsschutzes Reduzierung um DM 1.500.000 (2000) und DM 3.600.000 (2001)	07	90	03	nein	nein	ja	Ablehnung
	Sport							
	Sport - Sportförderung/ Sportplanung Erhöhung um DM 700.000 (2000) und DM 1.300.000 (2001)	12	01	03	nein	nein	ja	Ablehnung
	Bildung							
	Bildung - Gesamtausgaben Erhöhung um DM 6.600.000 (2000) und DM 13.400.000 (2001)				nein	nein	ja	Ablehnung
	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremen Erhöhung um DM 5.200.000 (2000) und DM 10.800.000 (2001)	21			nein	nein	ja	Ablehnung
	Öffentliche Schulen der Stadtgemeinde Bremerhaven Erhöhung um DM 1.400.000 (2000) und DM 2.600.000 (2001)	21	02	01	nein	nein	ja	Ablehnung

